

Heidi Kübler Schüßler-Salze für Hunde

Reading excerpt
[Schüßler-Salze für Hunde](#)
of [Heidi Kübler](#)

Publisher: Gräfe und Unzer Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b4379>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Inhalt

Interessantes zu Schüssler-Salzen 6

Biochemie nach Schüssler - was ist das?	8
Von der Homöopathie zur Biochemie	8
Krankheit durch fehlende Mineralstoffe	9
> INFO: SIE BEEINFLUSSTEN DR. SCHÜSSLER	9
Verbreitung der Biochemie nach Schüssler	10
Sensationelle Erfolge	11
Moderne Entwicklung	11
> INFO: POTENZIERUNG	

Wie wirken die Mineralsalze auf den Organismus? 12

Verteilungsstörungen der Mineralstoffe	12
Mineralstoffe des Lebens	12
> TABELLE: MINERALSALZE IM HUNDEKÖRPER	14
	16
Geschichtlicher Abriss	16
Renaissance-Wiedergeburt	16
Schüssler-Salze bei Tieren heute	17
Einsatzgebiete für Schüssler-Salze	17
> INFO: RECHTLICHER HINWEIS	17

Hinweise für Verteilungsstörungen

Prophylaxe mit Schüssler-Salzen

Therapie mit Schüssler-Salzen

> TIPP: STABILISIERUNG DES BEWEGUNGSAPPARATS

Das richtige Mittel finden 20

> TIPP: ANZAHL DER MITTEL	20
Nr. 1 - Calcium fluoratum	22
Nr. 2 - Calcium phosphoricum	23
Nr. 3 - Ferrum phosphoricum	24
Nr. 4 - Kalium chloratum	26
Nr. 5 - Kalium phosphoricum	27
Nr. 6 - Kalium sulfuricum	28



Nr. 7 - Magnesium phosphoricum	30
Nr. 8 - Natrium chloratum	31
Nr. 9 - Natrium phosphoricum	32
Nr. 10 - Natrium sulfuricum	34
Nr. 11-Silicea	35
Nr. 12 - Calcium sulfuricum	36

Grenzen der Therapie mit Schüssler-Salzen

>• INFO: Diagnostik heute Nebenwirkungen	38
Wechselwirkungen	39
	40
	40

Die zwölf Schüssler-Salze 42

Einführung in die Salze-Therapie

> INFO: WISSENSWERTES ZU KAUF UND LAGERUNG	44
Nr. 1 - Calcium fluoratum	45
Nr. 1 - Calcium fluoratum	46
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	47
> AUF EINEN BLICK: Calcium fluoratum	51
Nr. 2-Calcium phosphoricum	52
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	53
> AUF EINEN BLICK: CALCIUM PHOSPHORICUM	57
Nr. 3 - Ferrum phosphoricum	58
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	59
> AUF EINEN BLICK: FERRUM PHOSPHORICUM	63
Nr. 4-Kalium chloratum	64
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	65
> AUF EINEN BLICK: KALIUM CHLORATUM	69
Nr. 5 - Kalium phosphoricum	70
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	71
> AUF EINEN BLICK: KALIUM PHOSPHORICUM	75
Nr. 6-Kalium sulfuricum	76
	> INFO: SCHÜSSLERORIGINAL
	> AUF EINEN BLICK: KALIUM SULFURICUM
Nr. 7-Magnesium phosphoricum	82
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	83

Inhalt

> AUF EINEN BLICK: MAGNESIUM PHOSPHORICUM	87
Nr. 8-Natrium chloratum	88
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	89
> AUF EINEN BLICK: NATRIUM CHLORATUM	93
Nr. 9-Natrium phosphoricum	94
x INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	95
> AUF EINEN BLICK: NATRIUM PHOSPHORICUM	99
Nr. 10- Natrium sulfuricum	100
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	101
> AUF EINEN BLICK: NATRIUM SULFURICUM	105
Nr. 11-Silicea	106
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	107
> AUF EINEN BLICK: SILICEA	111
Nr. 12- Calcium sulfuricum	112
> INFO: SCHÜSSLER ORIGINAL	113
> AUF EINEN BLICK: CALCIUM SULFURICUM	117
> TABELLE: DIE ZWÖLF ERGÄNZUNGSMITTEL	118

Behandlung mit Schüssler-Salzen 120

Verabreichen der Schüssler-Salze	122
Möglichkeiten, wie Sie vorgehen können	123
Häufigkeit der Gabe	124
Dosierung der Schüssler-Salze beim Hund	125
> INFO: DIE »HEISSE 7«	125
»Notfallbehandlung«	126
Kurzzeittherapie Langzeittherapie	126
Dauertherapie	127
Anzahl der Salze	127
> INFO: TIERE WISSEN, WAS IHNEN GUT TUT > TABELLE: ERGÄNZENDE MASSNAHMEN	128
Zum richtigen Salz beim Hund finden	130
Nr. 1 -Calcium fluoratum D12	131
Nr. 2-Calcium phosphoricum D6	132



Nr. 3-Ferrum phosphoricum D12	133
Nr. 4-Kalium chloratum D6	134
Nr. 5 - Kalium phosphoricum D6	136
Nr. 6-Kalium sulfuricum D6	137
Nr. 7 - Magnesium phosphoricum D6	138
Nr. 8 - Natrium chloratum D6	139
Nr. 9-Natrium phosphoricum D6	140
Nr. 10-Natrium sulfuricum D6	141
Nr. 11-Silicea D12	142
Nr. 12-Calcium sulfuricum D6	143
> TABELLE: SCHNELLE HILFE MIT SCHÜSSLER-SALZEN	144
Anwendungsgebiete beim Hund von A bis Z	146
> TIPP: BLASENBESCHWERDEN	149
>TIPP: NÄCHTLICHE UNRUHE	152
> TIPP: ZITTERN DER BEINE	157
> TABELLE: KOMBINATION MIT ANDEREN THERAPIEN	158

Vorbeugen mit Schüssler-Salzen 160

Kuren mit Schüssler-Salzen	162
>TIPP: NR. 11 SILICEA	163
> TABELLE: MINERALSTOFFE UND FUTTER	166
Frühjahrskur	168
> EXTRATIPP: FÜR DIE LEBER	169
Herbstkur	170
>TIPP: FRIERENDE HUNDE	171
> TABELLE: SCHÜSSLER-SALZE IM JAHRESVERLAUF	172
Register	184
Adressen, Literatur	184
Impressum	190



Wie wirken die Mineralsalze auf den Organismus?

Salze sind chemische Verbindungen von Metallen und Nichtmetallen, die sich aus Ionen zusammensetzen. Ihre biologische Wirksamkeit wird auf ihre elektrische Ladung zurückgeführt. Es gibt Ionen mit positiver Ladung wie etwa Kalium, Kalzium, Natrium oder Magnesium. Eine negative Ladung haben Chloride, Phosphate und Sulfate. In Körperflüssigkeiten und Geweben muss ein bestimmtes elektrisches Gleichgewicht herrschen, damit ein Organismus gesund bleiben kann. Um das Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, hat der Körper Speicher für Mineralstoffe, die in Überschusszeiten aufgefüllt werden (> Tabelle Seite 14). Über das Blut als Transportmedium werden die Organe und Gewebe mit den Mineralstoffen versorgt. Deshalb sind die Blutspiegel der Mineralstoffe erst bei massivem Mangel verändert.

Verteilungsstörungen der Mineralstoffe

Kommt es zu Störungen im Gleichgewicht der Mineralstoffe durch Kälte, Hitze, Prellungen, Giftstoffe oder mangelhafte Ernährung, dann greift der Organismus auf seine Speicher zurück. Anfangs ist das kein Problem, doch irgendwann sind sie erschöpft. Dann beginnt der Organismus damit, körpereigene Gewebestrukturen abzubauen. Dadurch kommt es zu Veränderungen in Blut, Geweben und Organen, die sich zunächst als Schwäche, Müdigkeit oder Schmerz zeigen können. Dauert der Mangel an, entstehen Funktionsstörungen von Organen, später krankhafte Organveränderungen, wie zum Beispiel schlecht heilende Wunden.

Mineralstoffe des Lebens

Die wichtigsten Mineralstoffe im Organismus sind: >• **Kalzium** wird zum Aufbau des Skeletts gebraucht, härtet Zähne und Knochen und wirkt auf verschiedene Stoffwechselforgänge, wie z.B. die Blutgerinnung.

> **Chlor** reguliert das Gleichgewicht der alkalischen Säuren im Blut, unterstützt die Leberfunktion und ist wichtig für die Magensäure.

> **Kalium** reguliert zusammen mit Natrium den Wasserhaushalt, normalisiert den Herzrhythmus, aktiviert Enzyme und beeinflusst die Erregbarkeit von Muskeln und Nerven.

> **Magnesium** ist für Nerven, Muskulatur, Herz und Kreislauf lebenswichtig, hat einen großen Einfluss auf verschiedenste Stoffwechselforgänge und erhöht die Leistungsfähigkeit. >

Natrium reguliert neben dem Wasser- auch den Säure-Basen-Haushalt, ist wichtig für die Erregbarkeit von Muskeln und Nerven und aktiviert die unterschiedlichsten Enzyme.

> **Phosphor** ist als Bestandteil von Lecithin in jeder Körperzelle zu finden und für die Gehirn- und Nerventätigkeit wichtig. Weiterhin reguliert es ebenfalls den Säure-Basen-Haushalt.

> **Schwefel** ist ein wichtiger Bestandteil von Eiweißen und steht durch das schwefelhaltige Insulin mit dem Zuckerstoffwechsel in Verbindung. An der Entgiftung des Körpers ist Schwefel ebenfalls beteiligt. > **Eisen** ist im Blutfarbstoff Hämoglobin für den Sauerstofftransport zuständig.

> **Fluor** erhöht die Stabilität von Knochen und Zähnen und ist an vielen Stoffwechselforgängen beteiligt. > **Jod** ist ein wichtiger Bestandteil von Schilddrüsenhormonen, die Wachstum und Stoffwechsel steuern. > **Silizium** beeinflusst in Verbindung mit Eiweißen die Elastizität und Festigkeit von Gefäßen, ist wichtig für das Haarwachstum und das Immunsystem.



Hunde brauchen vom frühen Welpenalter an Kalziumsalze für gesundes Wachstum und gute Entwicklung der Knochen.

Interessantes zu Schüssler-Salzen

Schüssler-Salze bei Hunden

Hunde sind heute in vielen Fällen Familienmitglieder. So wie der Mensch sich selbst behandeln lässt, so möchte er auch seinen Hund behandeln lassen. Weil viele Menschen von ihren Therapeuten bereits Schüssler-Salze verordnet bekommen, fragen sie immer öfter auch für ihren Hund danach. Da der Hundeorganismus aus den gleichen Grundstoffen besteht wie der menschliche, braucht auch der Hund Mineralsalze (* Tabelle Seite 14). Hunde können ebenfalls an einem Mangel oder an Verteilungsstörungen der Salze im Körper leiden. Während wir Menschen bereits bei unspezifischen Symptomen wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, trockenen Schleimhäuten usw. einen Therapeuten aufsuchen, sind solche Symptome am Hund meist schwer zu erkennen.

Hinweise für Verteilungsstörungen

Ein struppiges, stumpfes Fell, brüchige Haare vor allem im Rückenbereich, Schuppen, strenger Körpergeruch, aber auch Fressen von unverdaulichen Gegenständen, übermäßiges Grasfressen und Kauen an Holz/stocken können Hinweise für eine falsche Verteilung der Mineralstoffe im Körper sein. Sind die Speicher aufgebraucht, kommt es schließlich zum Abbau von Gewebestrukturen. Zell- und Organfunktionen werden massiv beeinträchtigt, es kommt zu Skelettschäden, chronischen Veränderungen an Haut oder Nägeln, Erbrechen, Schwäche, Anämie sowie Störungen im Fett-, Eiweiß- und Kohlenhydrat-Stoffwechsel. Bei Jungtieren kann es zu Wachstumsstörungen kommen. Ursachen für Verteilungsstörungen: Neben einem einseitigen mineralstoffarmen Speiseplan können beim Hund eine ungenügende Verwertung der Nahrung wegen einer gestörten Darmflora oder fehlender Verdauungssäfte, ein erhöhter Mineralstoffbedarf durch körperliche Aktivität, Stress oder Erkrankungen dafür verantwortlich sein. Den industriell hergestellten Fertigfuttermitteln sind meist ausreichend oder eher zu viele

Mineralstoffe zugesetzt, doch liegen diese in grobstofflicher Form vor und können vom Hund nicht immer optimal aufgenommen und verwertet werden.

Prophylaxe mit Schüssler-Salzen

Die Biochemie nach Schüssler kann bereits ab dem Welpenalter zur Vorbeugung von Gesundheitsstörungen eingesetzt werden. Ein Tierhalter mit guter Beobachtungsgabe kann durchaus erkennen, welches der zwölf Funktionsmittel sein Hund bei geringfügigen Störungen braucht. Im Zweifelsfall sollte er aber immer einen Therapeuten aufsuchen, um genau abklären zu lassen, ob sein Hund an einer ernsthaften Erkrankung leidet.

Therapie mit Schüssler-Salzen

Leichte akute Erkrankungen wie zum Beispiel Erkältungen oder Prellungen können Sie allein mit Schüssler-Salzen behandeln. Tritt

TIPP

Stabilisierung des Bewegungsapparats
Zur Stabilisierung von Knochen, Sehnen und Bändern bei Welpen können die Salze Nr. 1 Calcium fluoratum und Nr. 2 Calcium phosphoricum regelmäßig 2-mal täglich bis zum Abschluss des Zahnwechsels gegeben werden (»• Dosierung Seite 124). Sehr wichtig für den Bewegungsapparat ist es, dass der Welpen nicht zu schnell zu viel Gewicht zunimmt.

innerhalb von zwei bis drei Tagen keine wesentliche Besserung ein oder verschlechtert sich das Allgemeinbefinden des Hundes, rate ich, unverzüglich einen Tierarzt aufzusuchen, um abklären zu lassen, was dem Tier fehlt. Bei schweren oder chronischen Erkrankungen kann die Biochemie nach Schüssler oft zusätzlich zu anderen Behandlungsmethoden eingesetzt werden. Dies sollte aber immer in Absprache mit dem jeweiligen Therapeuten erfolgen.

Nr. 1 - Calcium fluoratum

Für den Aufbau von Knochen, Sehnen, Bändern, Zähnen und Nägeln braucht der Körper Calcium fluoratum - es ist das »Knochenmittel«. Es ist das einzige Mineral, das Zahnschmelz und Knochen härtet. Es bildet die schützenden Hüllen, während Calcium phosphoricum (Nr. 2) sie füllt. Es kann aber auch verhärtete Gewebe wieder weich machen. Es reguliert die Spannungsverhältnisse von Geweben bis zum Normalzustand. Deshalb wird es auch als Elastizitätsmittel der Biochemie bezeichnet. Wenn der Körper zu viel Hornstoff (Keratin) in Form von wucherndem Narbengewebe oder Liegeschwielen an den Ellbogen gebildet hat, braucht er Calcium fluoratum als hornstoffauflösendes Mittel (Keratomytikum). Es glättet Narben und macht Knochen, Sehnen, Bänder und Fußnägel wieder stabil. **Bei Mangel** treten ein allgemeiner Elastizitätsverlust, übermäßige Schwielenbildung und Einrisse an stark beanspruchten Hautstellen, spröde Zehennägel, rissige Ballen mit Hornzubildungen auf. In fortgeschrittenen Stadien kann es zu Gewebsverhärtungen (Sklerosen) in

der Haut, aber auch an inneren Organen, und zu Knochenauflagerungen (Überbeinen) kommen. Da Calcium fluoratum ein schwer lösliches Mineralsalz ist, wird es meist in der D12 eingesetzt und deshalb gerne als Kur über einen längeren Zeitraum gegeben. **Einsatzgebiete von Calcium fluoratum:** Calcium fluoratum wird beim Hund eingesetzt bei degenerativen Veränderungen an Knochen, Knorpeln und Gelenken, bei Bindegewebs- und Bänderschwäche, bei chronischen Verhärtungen von Lymphdrüsen, bei verzögerter Wund oder Frakturheilung. Auch nach orthopädischen Operationen hilft Calcium fluoratum, Knochen und Bindegewebe zu stabilisieren. Für überaktive, hektische Jungtiere, die zu Überbeanspruchung ihrer Knochen und Gelenke neigen, hat sich Calcium fluoratum bewährt. Genauso hilft es alten Tieren mit degenerativen Veränderungen am Bewegungsapparat.

Nr. 2 - Calcium phosphoricum

Der Körper braucht Calcium phosphoricum zur Mineralisation von Knochen und Zähnen. In allen Muskel-, Gefäß-, Nerven-, Gehirn- und Leberzellen ist es enthalten. Weiterhin ist es ein wichtiges Bindemittel für den Aufbau von Eiweißen und damit auch für die Neubildung von Zellen - es ist ein »Stärkungsmittel«. Es befähigt Zellen, Nahrung zu binden und umzuwandeln. Es unterstützt die Funktion der Lymphknoten und fördert den Lymphfluss. Auch an der Blutgerinnung und Blutbildung ist es beteiligt. Auf Muskulatur und Nerven wirkt es entkrampfend und beruhigend. **Bei Mangel** kommt es zu ungenügendem Aufbau von körpereigenem Eiweiß, zu verlangsamttem Wachstum, Schwäche, Abmagerung und Blutarmut. Die Hunde sind meist zartgliedrig und schlank. Selbst wenn sie genug Kalzium mit der Nahrung bekommen, kann es ohne Calcium phosphoricum nicht ausreichend aufgenommen werden. Außer bei Krämpfen der Skelettmuskulatur ist das Salz ein langsam wirkendes Mittel, das über längere Zeit in der D6 eingesetzt werden sollte.

NR. I - CALCIUM FLUORATUM

Gewebebezug	Knochen, Zahnschmelz, Oberhaut, Sehnen, Bänder, Gefäße
Leitsymptome	Sorgt für Festigkeit und Härte; macht verhärtetes Gewebe weich, festigt erschlafftes Gewebe
Schlimmer	Bei beginnender Bewegung, kaltem, feuchtem Wetter, Zugluft, Wetterwechsel
Besser	Durch Wärme (zudecken), länger dauernde, gleichmäßige Bewegung, nach dem Fressen
Typisch	Bindegewebschwäche



Heidi Kübler

Schüßler-Salze für Hunde

192 pages, pb
publication 2013



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com